

Ein Traum wird wahr, wir sind Weltmeister

Die Rheinbacher Schützen Michael Becker und Robert Strauch siegten in Kroatien

Die deutsche Mannschaft mit Erich Huber aus Stuttgart, Michael Becker und Robert Strauch (beide St. Seb. St. Hub.-Schützenbruderschaft Rheinbach) wurden bei den Weltmeisterschaften der Armbrustschützen im kroatischen Osijek mit der Deutschen Mannschaft Weltmeister mit 1148 Ringen. Michael Becker landete in der



Einzelwertung mit 383 Ringen auf dem 3. Platz und sicherte sich einen Platz auf dem Treppchen. Robert Strauch errang mit 379 Ringen einen hervorragenden 5. Platz.

Geschossen wird mit der Armbrust auf 10 m Entfernung und einem Pfeil mit einer Länge von 14 cm.

Von den Aktiven wird eine hohe Präzision verlangt, denn das angestrebte Ziel hat nur einen Durchmesser von 0,5 mm.

Die äußeren Umstände waren in Osijek alles andere als optimal. Bei Hitze knapp unter 40°C wurde von den Athleten eine enorme Fitness und Wettkampfstärke verlangt.

Schon beim Training wurde klar, es wird ein sehr harter und enger Wettkampf und die Nerven werden entscheiden.

So kam es dann auch, die deutsche Mannschaft konnte sich in der ersten 10er Serie einen klei-

nen Vorsprung erarbeiten.

In der 2. und 3. Serie konnte der Vorsprung vor der Schweizer Mannschaft noch etwas ausgebaut werden, was auch notwendig war, denn in der 4. und letzten Serie rückten die anderen Mannschaften etwas näher an die deutsche Mannschaft heran.

Großer Jubel brach aus, als der Lautsprecher auf der Schießanlage verkündete, Gold für Deutschland, Silber für die Schweiz und Bronze für Österreich.

Robert Strauch brachte es auf einen Punkt mit seiner Aussage. „Bei der Siegerehrung der Weltmeisterschaft auf dem Treppchen ganz oben zu stehen und die Deutsche Nationalhymne zu hören, das war für mich der schönste Augenblick in meiner Sportkarriere.“

Ich habe mir meinen Traum von einem WM-Titel kurz vor meinem 50. Geburtstag erfüllt“.

